



# Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

48. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 26. Januar 1994

Nummer 4

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
17. 12. 1993		Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die Vergabe von Studienplätzen im ersten Fachsemester für das Sommersemester 1994 . . . . .	18
		<b>Hinweis für die Bezieher des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen</b> . .	17

## Hinweis für die Bezieher des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Einbanddecken zum Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen – Jahrgang 1993

Der Verlag bereitet für den Jahrgang 1993 Einbanddecken für einen Band vor zum Preis von 19,- DM zuzüglich Versandkosten von 6,- DM = 25,- DM.

In diesem Betrag sind 15% Mehrwertsteuer enthalten. Bei Bestellung mehrerer Exemplare vermindern sich die Versandkosten entsprechend. Von der Voreinsendung des Betrages bitten wir abzusehen.

Bestellungen werden bis zum 1. 3. 1994 unter Angabe der Kundennummer an den Verlag erbeten.

– GV. NW. 1994 S. 17.

**Verordnung  
über die Festsetzung von Zulassungszahlen  
und die Vergabe von Studienplätzen  
im ersten Fachsemester  
für das Sommersemester 1994**

**Vom 17. Dezember 1993**

Aufgrund des § 10 Abs. 2 und des § 11 des Zweiten Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Nordrhein-Westfalen (Hochschulzulassungsgesetz NW - HZG NW) vom 11. Mai 1993 (GV. NW. S. 204), geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1993 (GV. NW. S. 476), wird verordnet:

**§ 1**

**Anlagen** Für die in den Anlagen 1 bis 4 zu dieser Verordnung bezeichneten Studiengänge wird an den dort genannten Hochschulen die Zahl der im Sommersemester 1994 in das erste Fachsemester aufzunehmenden Bewerberinnen und Bewerber nach Maßgabe der Anlagen festgesetzt.

**§ 2**

Antragsberechtigt sind bei den Studiengängen der Anlagen 1, 2 und 4 Buchstaben a und b nur Bewerberinnen und Bewerber, deren Hochschulzugangsberechtigung die allgemeine Hochschulreife oder die dem gewählten Studiengang entsprechende fachgebundene Hochschulreife vermittelt. Bei den Studiengängen der Anlagen 3 und 4 Buchstabe c sind auch Bewerberinnen und Bewerber mit Fachhochschulreife antragsberechtigt; für die in diesen Anlagen für integrierte Studiengänge festgesetzten Studienplätze sind nur Bewerberinnen und Bewerber mit Fachhochschulreife antragsberechtigt.

**§ 3**

Abweichend von § 11 Abs. 1 Satz 3 VergabeVO NW nimmt im Studiengang Sport (Diplom) nur am Nachrückverfahren teil, wer die für diesen Studiengang erforderliche besondere studiengangbezogene Eignung nachgewiesen hat.

**§ 4**

Für den in Anlage 2 aufgeführten Studiengang Lehramt für die Primarstufe wird die Verteilung der Bewerberinnen und Bewerber, die diesen Studiengang im Hauptantrag genannt haben, angeordnet. Soweit erforderlich, werden

diese im Hauptverfahren an den einzelnen Standorten entsprechend dem Anteil der jeweiligen Zulassungszahl an der Gesamtzahl der Studienplätze des Studiengangs zugelassen.

**§ 5**

(1) Die nach Anlage 4 verfügbaren Studienplätze werden von der jeweiligen Hochschule gemäß §§ 51 bis 54 der Vergabeverordnung NW vergeben, soweit in dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist.

(2) Sind für die Vergabe nach § 12 Abs. 2 Nr. 2 VergabeVO NW weniger zu berücksichtigende Bewerberinnen und Bewerber vorhanden als Studienplätze, werden die frei bleibenden Studienplätze nach § 12 Abs. 2 Nr. 3 VergabeVO NW vergeben.

**§ 6**

(1) Für Bewerberinnen und Bewerber nach § 3 Abs. 2 Hochschulzulassungsgesetz sind vorweg abzuziehen:

1. Im Studiengang Sozialarbeit
  - a) an der Fachhochschule Köln 4 Studienplätze,
  - b) an der Fachhochschule Münster 1 Studienplatz;
2. im Studiengang Sozialpädagogik an der Fachhochschule Münster 2 Studienplätze.

(2) Die Vergabe der Studienplätze erfolgt durch die Hochschule nach Maßgabe von § 53 VergabeVO.

**§ 7**

Soweit sich die der Festsetzung nach § 1 zugrundeliegenden Daten wesentlich ändern, wird die Ministerin für Wissenschaft und Forschung die Zulassungszahlen durch Rechtsverordnung, die rückwirkend in Kraft tritt, neu festsetzen.

**§ 8**

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Dezember 1993 in Kraft.

Düsseldorf, den 17. Dezember 1993

Die Ministerin  
für Wissenschaft und Forschung  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Anke Brunn

## Anlage 1

Zulassungszahlen gemäß § 1 der Verordnung vom 17. Dezember 1993 (GV. NW. 1994 S. 18)  
für Studiengänge mit dem Abschluß Diplom, Magister, Promotion (als erstem Abschluß)  
oder Staatsexamen (ohne Lehramter)

Studiengang	TH AC	Uni BI	Uni BO	Uni BN	Uni DO	U-GH- DU	Uni D	U-GH- E	Uni K	DSH K	Uni MS	U-GH- PB	U-GH- SI	U-GH- W
Betriebswirtschaftslehre, Diplom A			124						239		179			
Kunstgeschichte, Magister - Hauptfach A			33	26			16				15			
Kunstgeschichte, Magister - Nebenfach A			30	27			5				13			
Lebensmittelchemie, Staatsexamen A				10										
Medizin, Staatsexamen B				131			178		159		149			
Pharmazie, Staatsexamen A				81			50				69			
Rechtswissenschaft, Staatsexamen A		118	180	249					279		137			
Sport, Diplom A			43							219				
Volkswirtschaftslehre, Diplom A			42	129					75		118			
Volkswirtschaft sozialwissenschaftl. Richtung, Diplom A									41					
Wirtschaftspädagogik, Diplom A									23					
Zahnmedizin, Staatsexamen B				33							45			

Abkürzungen: TH = Technische Hochschule A = Auswahlverfahren  
 Uni = Universität B = Besonderes Auswahlverfahren  
 U-GH- = Universität - Gesamthochschule  
 DSH = Deutsche Sporthochschule

Zulassungszahlen gemäß § 1 der Verordnung vom 17. Dezember 1993 (GV. NW. 1994 S. 18)  
für Studiengänge mit einem Lehramtsabschluß

**Abschluß Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II**

Studiengang	U-GH-E
Biologie A	15

**Abschluß Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Primarstufe**

Studiengang	Uni BI	Uni DO	U-GH- E	Uni K	Uni MS	U-GH- PB	U-GH- SI	U-GH- W
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Primarstufe V	56	38	83	135	101	40	45	49

Abkürzungen:

TH	= Technische Hochschule
Uni	= Universität
U-GH-	= Universität-Gesamthochschule
A	= Auswahlverfahren
V	= Verteilungsverfahren

## Anlage 3

Zulassungszahlen gemäß § 1 der Verordnung vom 17. Dezember 1993 (GV. NW. 1994 S. 18)

Allg. Auswahlverfahren	FH Aachen		FH Bielefeld		FH	FH Gelsenkirche		FH	FH	FH Köln		FH Bib	FH Lippe	
Studiengänge	AC	JÜL	BI	MI	BO	GE	BOC	DO	D	K	GM	K	LEM	DT
Produktdesign														
Sozialarbeit			41							90				
Sozialpädagogik			94											
Wirtschaft	55		131		92			110	107	159				

Allg. Auswahlverfahren	Märkische FH		FH Münster		FH Niederrhei		U-GH-	U-GH-	U-GH- Paderborn				U-GH-	U-GH-
Studiengänge	IS	HA	MS	ST	KR	MG	DU	E	PB	HX	MES	SO	SI	W
Produktdesign			13											
Sozialarbeit			38					29						
Sozialpädagogik			84					24						
Vis. Kommunikation/ Grafik-Design			31											
Wirtschaft			55			66								

FH = Fachhochschule

U-GH- = Universität-Gesamthochschule-

Zulassungszahlen gemäß § 1 der Verordnung vom 17. Dezember 1993 (GV. NW. 1994 S. 18)

Anlage 4

a) für Studiengänge mit dem Abschluß Diplom, Magister, Promotion (als erstem Abschluß)  
oder Staatsexamen (ohne Lehramter)

Studiengang	TH AC	Uni BI	Uni BO	Uni BN	Uni DO	Uni D	U-GH- DU	U-GH- E	Uni K	Uni MS	U-GH- PB	U-GH- SI	U-GH- W
Anglistik, Magister - Hauptfach - Nebenfach									65 130				
Außerschul. Erziehungs- u. Sozialwesen, Diplom **												**60	
Betriebswirtschaft/Marketing Magister - Nebenfach								25					
Deutsch als Fremdsprache Magister - Hauptfach - Nebenfach		16 2											
Geographie, Diplom Magister - Hauptfach				78 13					5	39			
Germanistik, Magister - Hauptfach - Nebenfach									82 157				
Philosophie, Magister / Prom. - Hauptfach - Nebenfach									18 35				
Sozialwissenschaften Politologie Magister / Prom. - Hauptfach - Nebenfach				63					41 48				
Soziologie Magister / Prom. - Hauptfach - Nebenfach				45					16 36				
Theaterwissenschaft, Magister / Prom. - Hauptfach - Nebenfach			52 28										
Volkswirtschaftslehre, Magister - Nebenfach									34				

\*\* = integrierter Studiengang

b) für Studiengänge mit dem Abschluß Erste Staatsprüfung

für das Lehramt für die Sekundarstufe II

Studiengang	Uni BN	Uni K	DSH K	Uni MS
Geographie	31	32		34
Germanistik		25		
Philosophie		13		
Sozialwissenschaften	23	12		
Sport			84	
Wirtschaftswissenschaft		21		

für das Lehramt für die Sekundarstufe I

Studiengang	DSH K
Sport	19

Abkürzung: Uni = Universität  
 U-GH- = Universität-Gesamthochschule  
 DSH = Deutsche Sporthochschule  
 TH = Technische Hochschule

c) für Studiengänge mit dem Abschluß Diplom, FH

Studiengang	FH AC	FH BI	FH BO	FH DO	FH D	U-GH- E	FH GE BOC	FH Köln K GM	FH Lippe LEM DT	FH Münster MS ST	FH Niederrhein KR MG	U-GH- PB	U-GH- SI	U-GH- W
Außerschulisches Erziehungs- und Sozialwesen *														
Lebensmitteltechnologie									79				47	
Europäischer Studiengang Management		38												
Zusatzstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen		+0	32					23			60			

Abkürzungen: U-GH- = Universität-Gesamthochschule FH = Fachhochschule  
 \* = integrierter Studiengang

**Einzelpreis dieser Nummer 1,85 DM**  
zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

**Abonnementsbestellungen:** Grafenberger Allee 100, Tel. (02 11) 96 82/238 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf

Bezugspreis halbjährlich 47,50 DM (Kalenderhalbjahr), Jahresbezug 95,- DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

**In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.**

**Einzelbestellungen:** Grafenberger Allee 100, Tel. (02 11) 96 82/241, 40237 Düsseldorf

Von Vorabesendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 40237 Düsseldorf

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-5359